



Foto: zvg

**Ambitionierte Ziele:** Energiebündel und Frohnatur Tamara Arnold.

Solothurner Talente: Tamara Arnold aus Olten

## «Die Frohnatur im Haifischbecken»

*Tamara Arnold ist in ihrem Jahrgang 1999 die Nummer 1 in der Schweiz und ist im C-Kader von Swiss Tennis. Irgendwann möchte die zierliche 11-jährige Oltnerin als Top-10-Spielerin die Tenniswelt erobern.*

Tamara Arnold trainiert seit 3 Jahren an der Tennisschule Aarau West in Oberentfelden und gehört damit dem Aargauischen Tennisverband ATV an, der die Trainings teilweise subventioniert. Der Entscheid für den Aargauer und gegen den Solothurner Trainingsstandort fiel aufgrund der Infrastruktur und des Trainerstabs aus, die im Mittelland seinesgleichen suchen. Mehrere andere Solothurner Talente haben mangels Alternativen im Kanton – zum Missfallen von Solothurn Tennis – den gleichen Entscheid gefällt. Tamara Arnold trainiert viermal pro Woche intensiv mit dem Filzball. Dazu kommt ein tennisspezifisches Konditions-/Koordinations- und Trainingstraining.

Für Freddy Blatter, Geschäftsführer und Cheftrainer der Tennisschule Aarau West ist die 11-jährige Oltnerin eines der grössten Talente an der Schule. «Tamara fällt unter allen anderen Schülern auf mit ihrer ausgesprochen fröhlichen Art.» Wer Spass ausstrahlt, der erntet auch viel Spass im Training mit den Trainern, und das fördere ganz allgemein die

Motivation, so Blatter. Für den Cheftrainer bringt seine Vorzeigeschülerin die wichtigen Voraussetzungen Bewegungstalent mit viel Ausstrahlung mit. Als Tamara Arnolds grosse Stärken bezeichnet Freddy Blatter «ihre Technik und ihr Ballgefühl, ihre Schnelligkeit und ihr Kämpferherz». Letzteres birge jedoch die Gefahr der Verkrampfung. Mental und physisch, so Blatter, müsse Tamara noch zulegen, damit sie ihre Stärken auch im Ernstkampf voll ausspielen könne.

### Per Zufall zum Tennis

Seit rund 5 Jahren jagt Tamara Arnold dem Filzball nach. Dass sich das Bewegungstalent und Bewegungsbündel für diese Hauptsportart entschied, war ein purer Zufall. Weil eine Nachbarin keine Verwendung für Tennisbälle hatte, schenkte sie diese Tamara. Danach fand Vater und Förderer Rolf Arnold, wenn wir schon Bälle haben, dann sollten wir damit auch spielen. Kurz danach hatte Tamara Arnold so viel Spass daran, dass sie sich ein Leben ohne Tennis nicht mehr vorstellen kann.

Der Sportallrounderin gefällt der Filzballsport «klar am besten».

Trotz des anspruchsvollen Schulpensums und dem intensiven Trainingsalltag ist Tamara Arnold als ausgesprochene Frohnatur bekannt und beliebt. Sie hat fast immer ein Lächeln auf den Lippen und ist immer gut gelaunt, ausser «wenn ich arg gestresst bin», wie sie dazu meint. Wichtig für das 11-jährige Energiebündel ist es, «dass ich mich jeden Tag bewegen kann». Den ganzen Tag auf dem Stuhl sitzen, das sei nichts für sie. Deshalb ist Tamara Arnold froh über jede der zahlreichen Tennislektionen, in denen sie sich verausgaben kann. Dabei trainiert sie bevorzugt mit einem Trainer als einer Trainerin, «weil es da etwas strenger ist, weil etwas los ist und sie mich mehr aus der Reserve locken können».

### Viel Zeit und Geld

Ein solch intensives und professionelles Trainingsprogramm wie im Fall von Tamara Arnold hat seinen Preis. Rund 35 000 Franken Kosten fallen pro Jahr an inklusive Turniere im Inland und teils auch Ausland. Tamara ist insofern ein Glücksfall, dass einige private Gönner von ihrer Frohnatur so angetan sind, dass sie aus freien Stücken in das junge Talent investieren. Dank dessen muss Rolf Arnold für seine Tochter nicht die gesamten Kosten alleine tragen. Dazu investiert er jedoch trotz Vollzeitjob in Zürich praktisch seine ganze Freizeit, um Tamara zum Training zu fahren oder zu Turnieren zu begleiten. Rolf Arnold ist froh, dass

## : Solothurn

sein Vater bzw. Tamaras Grossvater auch regelmässig als Chauffeur einspringt.

«Ich habe Freude, wenn Tamara Freude hat», nennt Rolf Arnold als Motivation für sein grosses finanzielles und zeitliches Engagement seit nunmehr zwei Jahren. Er mache auch gerne viel Sport, sofern es die knappe Freizeit noch zulässt. Tamara mache alles mit, was mit Sport zu tun habe. Das mache halt einfach viel Spass und sei auch für ihn nebst dem Beruf ein schöner und wichtiger Ausgleich. Sport treiben wird Tamara Arnold in Zukunft wohl noch intensiver auf dem Tennis court. Schliesslich hat sie sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: «Ich will irgendwann mal als Top-10-Spielerin ein Tennisstar sein.» Auf dem Weg dahin benötigt die 11-Jährige viele wichtige Tugenden wie diese beiden: «Ich wünsche mir, dass ich den Willen und die Ausdauer nicht verliere.» kü

## Zur Person

### Tamara Arnold

**Wohnort:** Olten

**Geburtsdatum:** 8. Januar 1999

**Sternzeichen:** Steinbock

**Aktuelle Klassierung:** R4

(Nr. 1 ihres Jahrgangs, Nr. 3 der U-12 und im C-Kader von Swiss Tennis)

**Mitglied der TC:** Zofingen und Sunlight Olten

**Markenzeichen:** Frohnatur, fast immer gut gelaunt

**Hobbys:** Sport allgemein, Skifahren, Snowboarden, Skateboard, Nintendo-Spiele

**Lieblingessen:** Thai-Nudeln mit Poulet und Crevetten, Nudeln mit Haxen

**Lieblingsgetränk:** Coca Cola, Sinalco

**Lieblingsmusik:** Keshha

**Lieblingfilm/Serie:** Simpsons

**Lieblingstier:** (Raub-)Katzen und ihre Hauskatze «Fanta»

Lieblingsferienland: Thailand

### Redaktion Solothurn

Roland Kündig

Untergrundstrasse 29, 4600 Olten

Telefon 079 422 99 33

roland.kuendig@argovia.ch